

NEWS

Bern, 27. Januar 2022

Wissenschaftscaf s sind wieder da

Die Wissenschaftscaf s finden auch im Jahr 2022 statt. Das neue Programm enthält zahlreiche vielversprechende Themen, die das Publikum und Forschende zum intensiven Diskutieren anregen sollen.

Die Wissenschaftscaf s werden von der Stiftung Science et Cité durchgeführt – in Partnerschaft mit der Berner Fachhochschule, der Pädagogischen Hochschule PHBern und der Universität Bern. Ein interessiertes Publikum diskutiert mit Forschenden und Expert:innen über aktuelle Themen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Gesundheit. Die Wissenschaftscaf s bieten dem Publikum zudem die Möglichkeit, sich über den aktuellen Forschungsstand, aber auch über drängende gesellschaftliche Fragen in der Schweiz zu informieren. «Wir sind überzeugt, dass wir auch diesem Jahr spannende Themen für die Wissenschaftscaf s herausgepickt haben, die zu berechtigten Fragen und erhellenden Diskussionen führen werden», sagt Philipp Burkard, Geschäftsleiter von Science et Cité.

Reichhaltiges Programm 2022

Das erste Wissenschaftscaf  findet am 7. Februar in Bern statt – passenderweise zum Thema Resilienz. Dabei stehen beispielsweise Fragen im Vordergrund wie: Was bedeutet es, resilient zu sein, und wie können wir in diesen besonderen Zeiten resilienter werden?

Weitere Wissenschaftscaf s folgen in den kommenden Monaten, insgesamt neun bis Ende Jahr in Bern und sechs in Thun, unter anderem zu Themen wie «In Würde altern und sterben», «Ist der Generationenvertrag ein Auslaufmodell?», «Toxische Liebe» oder «Made by China». Das Programm finden Sie entweder im Anhang oder [hier](#). Unterstützt werden die Wissenschaftscaf s von den Akademien der Wissenschaften Schweiz sowie den Veranstaltungsorten Stauffacher, Berner Generationenhaus und TRANSA. Der Besuch ist kostenlos.

Hintergrundinformation

Die [Stiftung Science et Cité](#) setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie ist spezialisiert auf niederschwellige und innovative Kommunikationsformen, oftmals mit unmittelbarem Kontakt zwischen Wissenschaftler:innen und Bürger:innen.

Kontakt Medien

Philipp Burkard, Geschäftsführer Stiftung Science et Cité
Tel. +31 306 92 81 oder philipp.burkard@science-et-cite.ch